

GA-8TRX330(-L)

Intel® Pentium® 4 Socket 478 Prozessor Motherboard

Benutzerhandbuch

Rev. 1002

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Hardwareinstallation	3
1-1	Maßnahmen vor der Installation	3
1-2	Leistungsmerkmale	4
1-3	Installation der CPU und des Kühlers	6
1-3-1	Installation der CPU	6
1-3-2	Installation des Kühlers	7
1-4	Installation des Arbeitsspeichers	8
1-5	Installation der Erweiterungskarten	10
1-6	Beschreibung der hinteren E/A-Tafel	11
1-7	Anschlussbeschreibungen	12

Kapitel 1 Hardwareinstallation

1-1 Maßnahmen vor der Installation

Vorbereiten Ihres Computers

Das Motherboard enthält viele empfindliche elektronische Schaltungen und Komponenten, die durch elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden können. Befolgen Sie bitte deshalb vor der Installation die nachstehenden Anweisungen:

1. Schalten Sie den Computer aus und stecken sein Netzkabel aus.
2. Berühren Sie möglichst nicht die Leitungen oder Anschlüsse, wenn Sie das Motherboard anfassen.
3. Es ist ratsam, eine Antistatik-Manschette zu tragen, wenn Sie elektronische Komponenten (z.B. CPU, RAM) anfassen.
4. Legen Sie diese elektronischen Komponenten auf eine Antistatik-Unterlage oder belassen sie in ihren Antistatik-Verpackungen, bevor sie installiert werden.
5. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil ausgeschaltet wurde, bevor Sie den Stromversorgungsanschluss von dem Motherboard trennen.

Hinweise zur Installation

1. Bitte entfernen Sie vor der Installation nicht die Aufkleber am Motherboard. Diese Aufkleber sind für die Garantiegültigkeit erforderlich.
2. Lesen Sie bitte vor der Installation des Motherboards oder anderer Hardware die Informationen im beigefügten Handbuch sorgfältig durch.
3. Stellen Sie vor dem Verwenden des Produkts sicher, dass alle Kabel und Stromanschlüsse verbunden sind.
4. Um Schäden am Motherboard zu vermeiden, lassen Sie die Schaltungen oder Komponenten am Motherboard nicht mit Schrauben in Berührung kommen.
5. Stellen Sie bitte sicher, dass keine Schrauben oder Metallkomponenten am Motherboard oder innerhalb des Computergehäuses liegen bleiben.
6. Stellen Sie das Computersystem nicht auf eine unebene Oberfläche.
7. Das Einschalten der Stromversorgung während der Installation kann zu Schäden an Systemkomponenten sowie Verletzungen führen.
8. Lassen Sie sich bitte von einem zertifizierten Computertechniker beraten, wenn Sie sich bei bestimmten Installationsschritten nicht sicher sind oder Probleme mit der Verwendung des Produkts haben.

Von der Garantie nicht abgedeckte Fälle

1. Schäden, die durch Naturkatastrophen, Unfälle oder menschliches Versagen entstanden sind.
2. Schäden, die durch Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch empfohlenen Bedingungen entstanden sind.
3. Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind.
4. Schäden, die durch Verwendung von nicht zertifizierten Komponenten entstanden sind.
5. Schäden, die durch Verwendung von nicht zulässigen Parametern entstanden sind.
6. Produkte, die als nicht offizielle Gigabyte-Produkt angesehen werden müssen.

1-2 Leistungsmerkmale

CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt die neueste Intel®Pentium®4 Socket 478 CPU • Unterstützt 800/533/400MHz FSB • L2-Cache je nach der CPU
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none"> • North Bridge: ATi RX330 • South Bridge: ATi SB300(IXP 300)
Arbeitsspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • 4 DDR DIMM-Steckplätze (für bis zu 4GB Arbeitsspeicher) ^(Anm. 1) • Unterstützt 2,5V DDR DIMM • Unterstützt Dualkanal DDR 400/333/266/200 DIMM ^(Anm. 2)
Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • 5 PCI-Steckplätze • 1 AGP-Steckplatz
IDE-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> • 2 IDE-Anschlüsse (UDMA 33/ATA 66/ATA 100/ATA 133) für bis zu 4 IDE-Geräte
FDD-Verbindung	<ul style="list-style-type: none"> • 1 FDD-Anschluss für zwei 2 FDD-Geräte
Onboard-SATA	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Serial ATA-Anschlüsse
Peripherie	<ul style="list-style-type: none"> • 1 paralleler Anschluss, unterstützt Normal/EPP/ECP-Modus • 1 Serieller Anschluss (COMA), Onboard-COMB-Verbindung • 8 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (hinten 4x, vorne 4x über Kabel) • 1 Front-Audioanschluss • 1 IR-Anschluss • 1 PS/2-Tastaturanschluss • 1 PS/2-Mausanschluss
Onboard-LAN ^(*)	<ul style="list-style-type: none"> • Onboard RTL8100C Chipsatz (10/100 MBit) • 1 RJ 45-Anschluss
Onboard-Audio	<ul style="list-style-type: none"> • Realtek ALC655 CODEC • Unterstützt Buchsenerkennung • Unterstützt 2- / 4- / 6-Kanalaudio • Line Out / 2 Frontsprecher • Line In / 2 hintere Lautsprecher (über Software umschalten) • Mic In / Mitte & Subwoofer (über Software umschalten) • Unterstützt SPDIF Ein-/Ausgangsanschluss • CD In

(Anm. 1) Auf Grund der standardmäßigen PC-Architektur wird ein bestimmter Teil des Arbeitsspeichers für die Systembenutzung reserviert. Deshalb ist die tatsächliche Arbeitsspeichergröße kleiner als die angegebene Größe.

Eine Arbeitsspeichergröße von 4 GB wird stattdessen während des Startens des Systems als 3,xx GB angezeigt.

(Anm. 2) Auf Grund der Chipsatzeinschränkung dürfen die im selben Kanal installierten Speichermodule nicht insgesamt mehr als 8 Speicherchips haben. Andernfalls arbeitet der DDR400-Speicher nur mit der Geschwindigkeit eines DDR333.
Besuchen Sie bitte die GIGABYTE-Website für die aktuellen Informationen über von diesem Motherboard unterstützte Speichermodule.

^(*) Nur bei GA-8TRX330-L.

E/A-Kontrolle	♦ IT8712
Hardwareüberwachung	♦ Systemspannungserkennung ♦ CPU-Temperaturerkennung ♦ CPU-/Systemlüfterdrehzahl-Erkennung ♦ CPU kritische Temperatur ♦ Warnung bei CPU- / Systemlüfterfehler
BIOS	♦ Lizenziertes AWARD BIOS ♦ Unterstützt Q-Flash
Zusätzliche Funktionen	♦ Unterstützt @BIOS ♦ Unterstützt EasyTune
Übertaktung	♦ Übertaktung über BIOS (CPU)
Formfaktor	♦ ATX-Formfaktor; 30,5cm x 24,4cm

Deutsch

1-3 Installation der CPU und des Kühlers



Bitte beachten Sie vor der Installation der CPU die folgenden Hinweise:

1. Bitte stellen Sie sicher, dass das Motherboard Ihre CPU unterstützt.
2. Bitte achten Sie auf die abgeschnittene Ecke der CPU. Wenn die CPU in falscher Richtung auf den CPU-Sockel ausgerichtet wird, kann die CPU nicht richtig eingesteckt werden. Ändern Sie bitte in diesem Fall die Einsteckrichtung der CPU.
3. Bitte tragen Sie gleichmäßig eine Thermopastenschicht zwischen der CPU und des Kühlkörpers auf.
4. Vergessen Sie nicht den Kühlkörper vor dem Verwenden des Systems auf der CPU zu installieren. Ansonsten kann ein dauerhafter Schaden an der CPU durch Überhitzung entstehen.
5. Bitte stellen Sie die CPU-Hostfrequenz entsprechend den Prozessorspezifikationen ein. Wir raten Ihnen ab die Systembusfrequenz in einen Wert außerhalb der Hardwarespezifikationen einzustellen, da die erforderlichen Standards für die Peripherie dadurch nicht erfüllt werden. Wollen Sie die Frequenz in einen Nichtstandardwert einstellen, befolgen Sie bitte Ihre Hardwarespezifikationen der CPU, Grafikkarte, des Arbeitsspeichers, der Festplatte usw..



Anforderungen für die HT-Funktion:

Um die Funktion der Hyper-Threading Technologie auf Ihrem Computersystem zu aktivieren, muss Ihr Computersystem die folgenden Plattformkomponenten besitzen:

- CPU: Ein Intel® Pentium 4 Prozessor mit der HT Technologie
- Chipsatz: Ein ATi Chipsatz, der die HT Technologie unterstützt
- BIOS: Ein BIOS, in dem die HT Technologie unterstützt wird und aktiviert ist
- Betriebssystem: Ein Betriebssystem, das die optimale Bedingungen für die HT Technologie anbietet

1-3-1 Installation der CPU

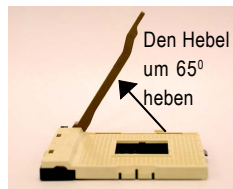


Abb. 1
Heben Sie den Hebel bis auf einen Winkel von ca. 65 Grad an, ab dem das Öffnen sich schwerer anfühlt. Ziehen Sie ihn weiterhin bis zu einem Winkel von 90 Grad hoch. Dabei hören Sie ein "Klick"-Geräusch.

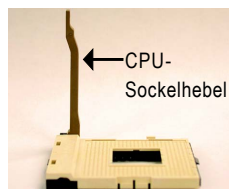


Abb. 2
Ziehen Sie den Hebel bis auf einen Winkel von 90 Grad hoch.



Abb. 3
Oberansicht der CPU.

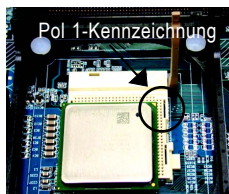


Abb. 4
Richten Sie die abgeschnittene (goldene) Ecke der CPU auf den Pol 1 an der oberen Ecke des Sockels aus. Stecken Sie dann die CPU in den Sockel ein.

1-3-2 Installation des Kühlers



Bitte beachten Sie vor der Installation des CPU-Kühlers die folgenden Hinweise:

1. Verwenden Sie bitte von Intel genehmigte CPU-Lüfter.
2. Wir empfehlen Ihnen ein Thermoband zu verwenden, um eine bessere Wärmeleitfähigkeit zwischen Ihrer CPU und dem Kühlkörper zu haben.
(Der CPU-Kühlkörper kann wegen Verhärten der Thermopaste an der CPU hängen bleiben. In diesem Fall wird die CPU evtl. gleich mit dem Kühlkörper aus dem CPU-Sockel herausgezogen, wenn Sie den Kühlkörper entfernen möchten. Die CPU kann dadurch beschädigt werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, dass Sie statt Thermopaste ein Thermoband verwenden oder dass Sie beim Entfernen des CPU-Kühlkörpers besonders Acht geben.)
3. Vergessen Sie nicht den Netzstecker des CPU-Lüfters in den CPU-Lüfteranschluss einzustecken, um die Installation zu vervollständigen. Beziehen Sie sich bitte auf die dem CPU-Kühlkörper beigelegten Installationsanweisungen.



Abb. 1
Befestigen Sie den Kühlkörper an den CPU-Sockel am Motherboard.

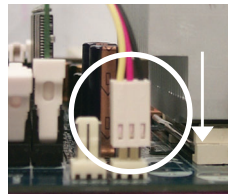


Abb. 2
Stellen Sie sicher, dass der CPU-Lüfter mit dem CPU-Lüfteranschluss verbunden ist, um die Installation zu vervollständigen.

Deutsch

1-4 Installation des Arbeitsspeichers



Bitte beachten Sie vor der Installation der Arbeitsspeichermodule die folgenden Hinweise:

1. Bitte stellen Sie sicher, dass das Motherboard Ihre Arbeitsspeichermodule unterstützt. Wir empfehlen Arbeitsspeichermodule gleicher Kapazität, Spezifikation und Marke zu verwenden.
2. Stellen Sie bitte vor dem Installieren oder Entfernen eines Arbeitsspeichermoduls sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist, um Schäden an der Hardware zu vermeiden.
3. Arbeitsspeichermodule haben ein narrensicheres Design. Ein Arbeitsspeichermodule kann nur in eine Richtung eingesteckt werden. Wenn es schwer ist das Modul einzustecken, dann ändern Sie bitte die Richtung.

Das Motherboard unterstützt DDR-Arbeitsspeichermodule. Das BIOS erkennt automatisch die Arbeitsspeicherkapazität und Spezifikationen. Arbeitsspeichermodule können durch ihr Design nur in eine Richtung eingesteckt werden. Die Arbeitsspeicherkapazität in verschiedenen Steckplätzen kann unterschiedlich sein.

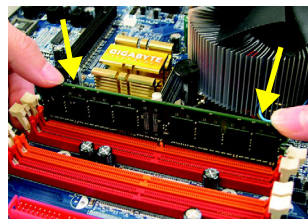
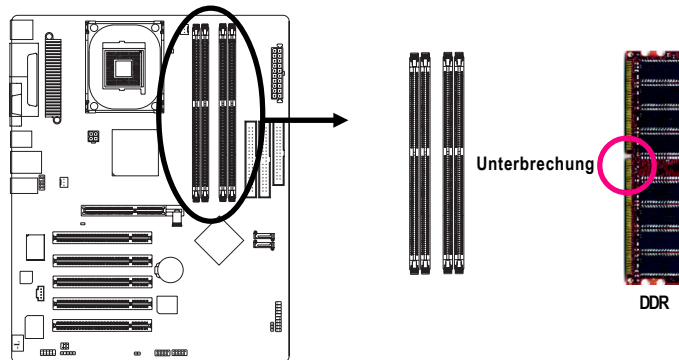


Abb.1

Der DIMM-Steckplatz hat eine Kerbe, so dass ein DIMM-Modul nur in eine Richtung einpassen kann. Stecken Sie das DIMM-Speichermodule vertikal in den DIMM-Steckplatz ein. Drücken Sie es dann nach unten.

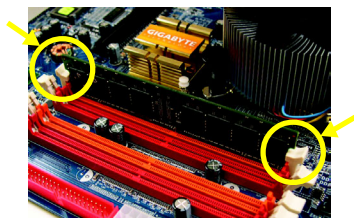


Abb.2

Schließen Sie die Haltebügel an den beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes, um das DIMM-Modul zu befestigen. Führen Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie das DIMM-Modul entfernen möchten.

Dualkanal-DDR

GA-8TRX330(-L) unterstützt die Dual Channel Technologie. Mit der Dual Channel Technologie wird die Bandbreite des Arbeitsspeicherbusses verdoppelt.

GA-8TRX330(-L) besitzt 4 DIMM-Steckplätze. Jeder Kanal hat zwei DIMM-Steckplätze wie folgend.

Kanal A : DDR 1, DDR 2

Kanal B : DDR 3, DDR 4

Wenn Sie die Dual Channel Technologie verwenden möchten, achten Sie bitte auf die folgenden Erklärungen zu der Einschränkung der Intel Chipsatz-Spezifikationen.

1. Bei Installation von einem/drei DDR-Arbeitsspeichermodulen: Die Dual Channel Technologie funktioniert, wenn nur ein DDR-Modul installiert ist.
2. Bei Installation von zwei DDR-Speichermodulen (mit der selben Arbeitsspeicherkapazität und dem selben Typ): Die Dual Channel Technologie funktioniert, wenn zwei Arbeitsspeichermodule installiert sind und sich diese sowohl im Kanal A und B befinden. Die Dual Channel Technologie funktioniert nicht, wenn die zwei Arbeitsspeichermodule in dem selben Kanal installiert sind.
3. Bei Installation von vier DDR-Arbeitsspeichermodulen: Die Dual Channel Technologie funktioniert nur, wenn die vier Arbeitsspeichermodule die selbe Kapazität haben und vom selben Typ sind.

Wir empfehlen Ihnen dringen zwei DDR-Speichermodule in den DIMM-Steckplätzen, die die selbe Farbe haben, zu installieren, um die Dual Channel Technologie verwenden zu können.

Die folgende Tabelle beschreibt die Arbeitsspeicherkombinationen für die Dual Channel Technologie: (DS: Zweiseitig, SS: Einseitig)

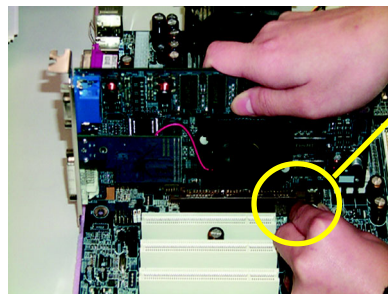
	DDR1	DDR 2	DDR3	DDR4
2 Arbeitsspeichermodule	DS/SS	X	DS/SS	X
	X	DS/SS	X	DS/SS
4 Arbeitsspeichermodule	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

1-5 Installation der Erweiterungskarten

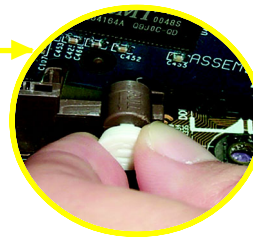
Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Ihre Erweiterungskarte zu installieren:

1. Lesen Sie bitte die den Erweiterungskarten beigelegten Anweisungen, bevor Sie die Karten in den Computer einbauen.
2. Entfernen Sie den Deckel des Computergehäuses sowie die Schraube und das Blech am Ende des Steckplatzes.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz auf dem Motherboard ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstelle der Karte richtig in dem Steckplatz sitzt.
5. Bringen Sie die Schraube wieder an, um das Blech der Erweiterungskarte zu befestigen.
6. Bringen Sie den Deckel des Computergehäuses wieder an.
7. Schalten Sie den Computer ein. Nehmen Sie, wenn nötig, die Einstellung für die Erweiterungskarte im BIOS vor.
8. Installieren Sie den entsprechenden Treiber.

Installation einer AGP-Karte:



AGP-Karte



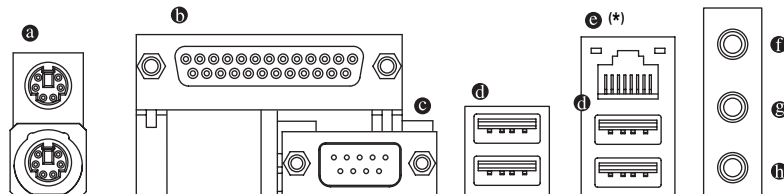
Ziehen Sie bitte vorsichtig den kleinen weißen Riegel am Ende des AGP-Steckplatzes heraus, um die AGP-Karte einzubauen bzw. zu entfernen. Richten Sie die AGP-Karte an den AGP-Steckplatz auf dem Motherboard aus und drücken die Karte fest in den Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die AGP-Karte von dem kleinen weißen Riegel festgehalten wird.



CAUTION

Die 2X_DET leuchtet, wenn eine AGP 2x (3,3V)-Karte installiert wurde. Dies macht Sie darauf aufmerksam, dass die eingesteckte Grafikkarte nicht unterstützt wird. Das System kann eventuell nicht normal gebootet werden, da der Chipsatz AGP 2x (3,3V) nicht unterstützt.

1-6 Beschreibung der hinteren E/A-Tafel



a PS/2-Tastatur- und PS/2-Mausanschluss

Um eine PS/2-Tastatur und -Maus zu installieren, stecken Sie bitte die Maus in den oberen Anschluss (grün) und die Tastatur in den unteren Anschluss (lila) ein.

b Paralleler Anschluss

Der parallele Anschluss kann einen Drucker, Scanner und andere Peripheriegeräte aufnehmen.

c COM A (Serieller Anschluss)

Dieser Anschluss nimmt serielle Mäuse oder Datenverarbeitungsgeräte auf.

d USB-Anschluss

Stellen Sie bitte zuerst sicher, dass Ihre Geräte wie z.B. USB-Tastatur, -Maus, -Scanner, -Ziplatwerk, -Lautsprecher usw. eine standardmäßige USB-Schnittstelle haben, bevor Sie die Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Betriebssystem den USB-Controller unterstützt. Unterstützt Ihr Betriebssystem den USB-Controller nicht, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um etwaige Anpassungssoftware oder Treiber-Upgrade zu erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Betriebssystems oder Gerätes.

e LAN -Anschluss (*)

Dieser Anschluss ermöglicht eine Gigabit Ethernet-Verbindung, die eine Datentransferrate von bis zu 10/100MBps anbietet.

f Line In

Der Line In-Anschluss kann Geräte wie z.B. CD-ROM-Laufwerke, Walkman usw. aufnehmen.

g Line Out

Sie können Stereolautsprecher, Kopfhörer oder vordere Surround-Kanäle mit diesem Anschluss verbinden.

h MIC In

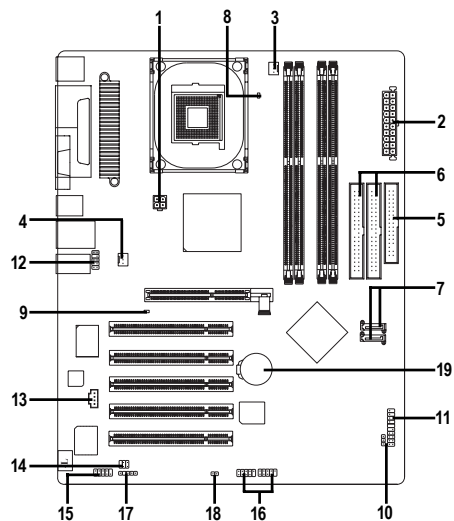
Stecken Sie Ihr Mikrofon an der MIC In-Buchse ein.



Sie können über die Softwareeinstellung die 2-/4-/6-Kanalaudiofunktion verwenden.

(*) Nur beim GA-8TRX330-L.

1-7 Anschlussbeschreibungen



1) ATX_12V	11) F_PANEL
2) ATX (Stromanschluss)	12) F_AUDIO
3) CPU_FAN	13) CD_IN
4) SYS_FAN	14) SPDIF_IO
5) FDD	15) COMB
6) IDE1/IDE2	16) F_USB1 / F_USB2
7) S_ATA1 / S_ATA2	17) IR
8) LED1	18) CLR_CMOS
9) 2X_DET	19) BAT
10) PWR_LED	

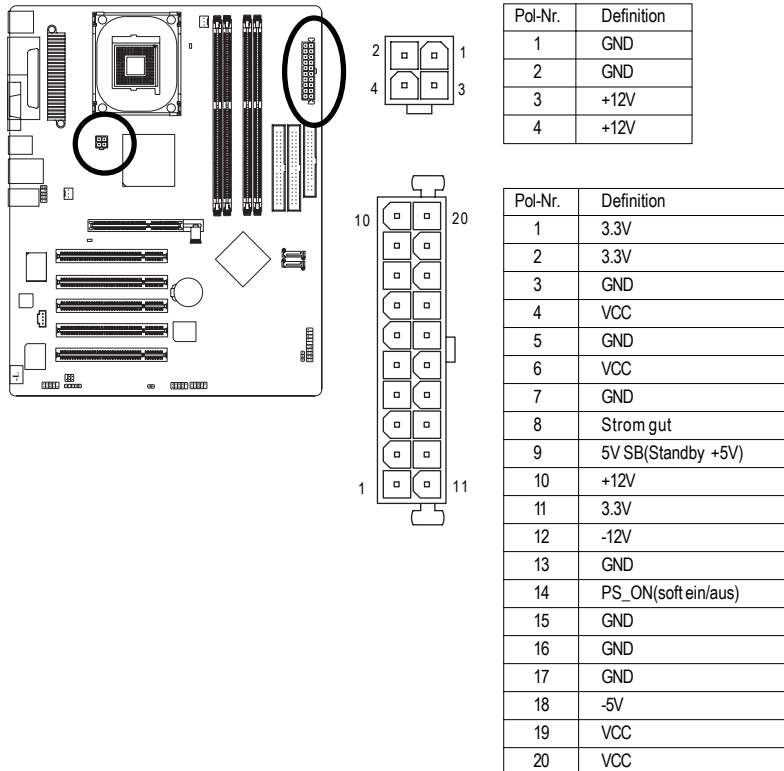
1/2) ATX_12V/ATX (Stromanschluss)

Über diesen Stromanschluss liefert das Netzteil allen Komponenten am Motherboard genügend konstanten Strom. Stellen Sie bitte vor dem Verbinden dieses Stromanschlusses sicher, dass alle Komponenten und Geräte richtig installiert sind. Verbinden Sie diesem Stromanschluss am Motherboard. Achten Sie bitte dabei auf die Einsteckrichtung, und stellen Sie eine feste Verbindung sicher.

Der ATX_12V Stromanschluss liefert grundsätzlich der CPU den Strom. Das System kann nicht booten, wenn dieser ATX_12V-Anschluss nicht verbunden wurde.

Achtung!

Bitte verwenden Sie ein Netzteil, das die Anforderungen der Systemspannung erfüllt. Wir empfehlen Ihnen ein Netzteil, das für einen hohen Stromverbrauch (300W oder noch mehr) geeignet ist, zu verwenden. Wenn Sie ein Netzteil verwenden, das den notwendigen Strom nicht liefern kann, wird das System instabil oder lässt sich eventuell nicht starten.



3/4) CPU_FAN / SYS_FAN (Lüfterstromanschluss)

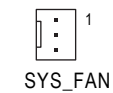
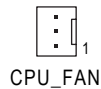
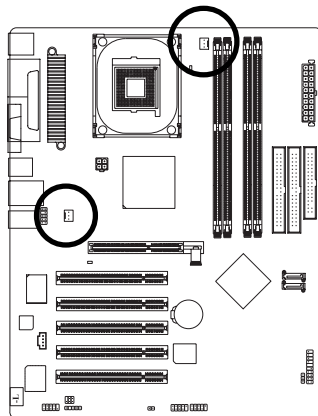
Der Lüfterstromanschluss liefert +12V Spannung über einen 3-pol. Stromanschluss und hat ein narrensicheres Verbindungsdesign.

Die meisten Lüfter haben mit Farben kodierte Verbindungskabel. Ein rotes Kabel ist für eine positive Verbindung gedacht und nimmt +12V Spannung auf. Ein schwarzes Kabel ist für die Erdung (GND) vorgesehen.

Vergessen Sie nicht den Lüfter mit dem Stromanschluss zu verbinden, um eine Systemüberhitzung und Schäden zu vermeiden.

Achtung!

Vergessen Sie nicht den CPU-Lüfter mit dem Stromanschluss zu verbinden, um eine CPU-Überhitzung und Schäden zu vermeiden.

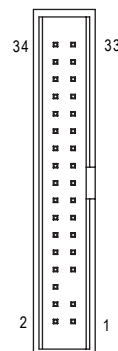
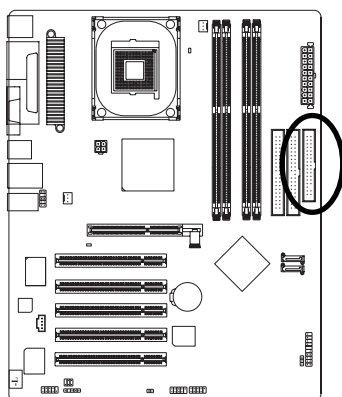


Pol-Nr.	Definition
1	GND
2	+12V
3	Senso

5) FDD (Floppy-Anschluss)

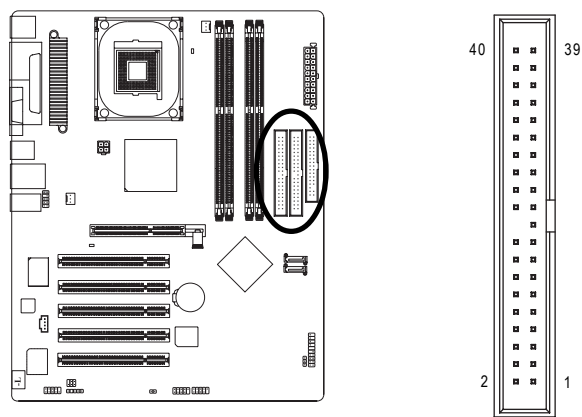
Verbinden Sie Ihr Diskettenlaufwerk über das FDD-Kabel mit dem FDD-Anschluss. Dieser Anschluss unterstützt 360K, 720K, 1,2M, 1,44M und 2,88M Bytes Diskettenlaufwerke.

Der rote Strich auf dem Flachbandkabel muss auf der selben Seite wie der Pol 1 liegen.



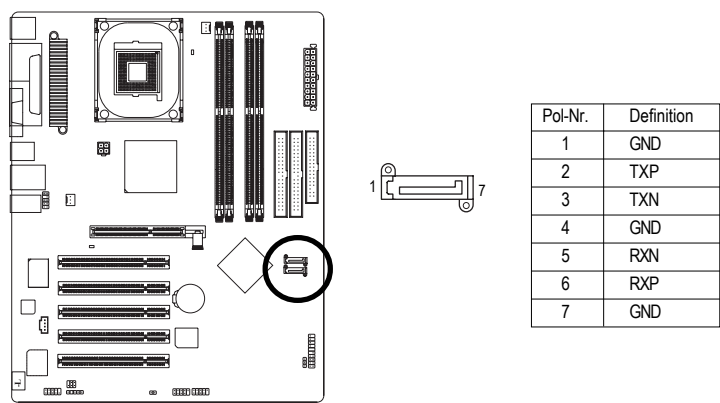
6) IDE1/IDE2 (IDE-Anschluss)

Über den IDE-Anschluss können Sie IDE-Geräte in den Computer installieren. Ein IDE-Anschluss nimmt ein IDE-Kabel auf, während ein IDE-Kabel zwei IDE-Geräte (Festplatte oder optische Laufwerke) aufnimmt.
Wollen Sie zwei IDE-Geräte anschließen, dann stellen Sie bitte ein IDE-Gerät über den Jumper als Master und das andere Gerät als Slave ein (Anweisungen hierzu finden Sie auf dem IDE-Gerät).



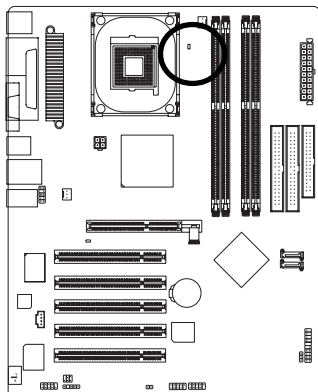
7) S_ATA1/S_ATA2 (Serial ATA-Anschluss)

Serial ATA bietet eine hohe Transferrate von bis zu 150MB/s an. Nehmen Sie bitte entsprechende Einstellungen im BIOS für die Serial ATA-Funktion vor und installieren den richtigen Treiber, damit die Serial ATA-Funktion richtig funktionieren kann.



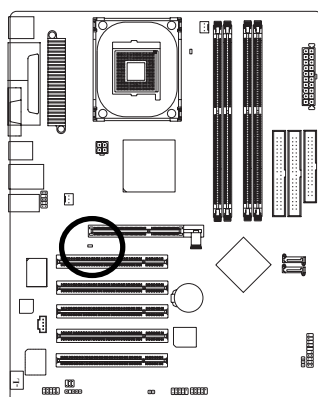
8) LED1

Entfernen Sie keine Arbeitsspeichermodule, wenn die DIMM-LED leuchtet. Es kann zu einem Kurzschluss oder unerwarteten Schäden durch die 2,5V Standby-Spannung kommen. Entfernen Sie Arbeitsspeichermodule nur, wenn das Netzkabel ausgesteckt ist.



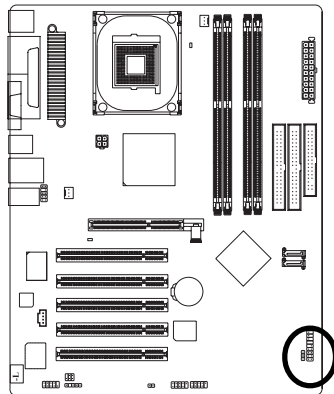
9) 2X_DET

Die 2X_DET leuchtet, wenn eine AGP 2x (3,3V)-Karte installiert wurde. Dies macht Sie darauf aufmerksam, dass die eingesteckte Grafikkarte nicht unterstützt wird. Das System kann eventuell nicht normal gebootet werden, da der Chipsatz AGP 2x (3,3V) nicht unterstützt.



10) PWR_LED

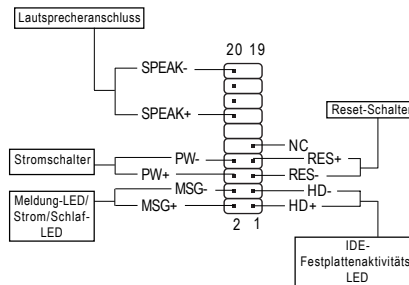
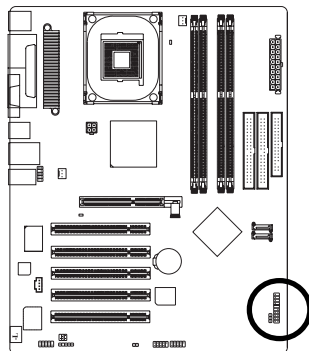
PWR_LED wird mit der Systemstromanzeige verbunden, damit Sie von der LED ablesen können, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist. Diese LED blinkt, wenn das System in den Suspend-Modus wechselt.



Pol-Nr.	Definition
1	MPD+
2	MPD-
3	MPD-

11) F_PANEL (Fronttafelanschluss)

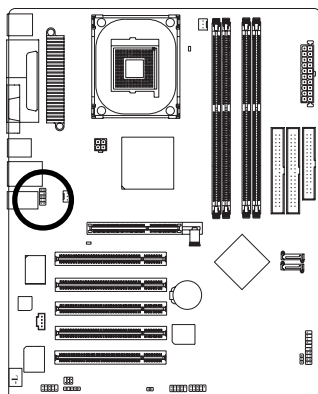
Bitte verbinden Sie gemäß der nachstehenden Pol-Zuweisung die Strom-LED, PC-Lautsprecher, Reset-Schalter und Netzschalter usw. an der Frontseite des Computers mit dem F_PANEL-Anschluss.



HD (IDE-Festplattenaktivitäts-LED) (Blau)	Pol 1: LED Anode (+) Pol 2: LED Kathode (-)
SPEAK (Lautsprecheranschluss) (Orange)	Pol 1: VCC(+) Pol 2 - Pol 3: NC Pol 4: Daten(-)
RES (Reset-Schalter) (Grün)	Offen: Normaler Betrieb Zu: Hardwaresystem zurücksetzen
PW (Stromschalter) (Rot)	Offen: Normaler Betrieb Zu: Ein-/Ausschalten
MSG (Meldung-LED/Strom/Schlaf-LED) (Gelb)	Pol 1: LED Anode (+) Pol 2: LED Kathode (-)
NC (Lila)	NC

12) F_AUDIO (Front-Audioanschluss)

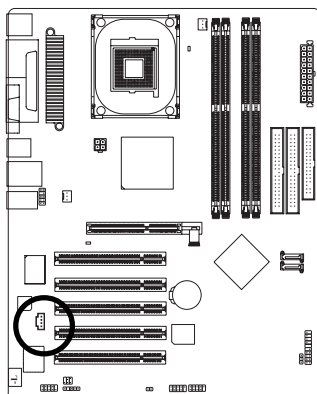
Wollen Sie den Front-Audioanschluss verwenden, müssen Sie die 5-6, 9-10 Jumper entfernen. Um diesen Front Audio-Sockel zu nutzen, muss Ihr Computergehäuse einen Front-Audioanschluss haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass der Pol des Kabels richtig an den Pol des MB-Sockels ausgerichtet wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um festzustellen, ob Ihr Computergehäuse den Front-Audioanschluss unterstützt. Sie können entweder den Front-Audioanschluss oder hinteren Audioanschluss für Audioausgaben verwenden.



Pol-Nr.	Definition
1	MIC
2	GND
3	MIC_BIAS
4	Strom
5	FrontAudio(R)
6	Hinteres Audio(R)
7	Reserviert
8	Kein Pol
9	FrontAudio (L)
10	Hinteres Audio(L)

13) CD_IN (CD-Eingang)

Verbinden Sie den Audioausgang des CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks mit diesem Anschluss.

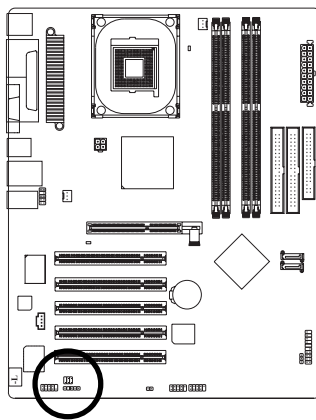


Pol-Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

14) SPDIF_IO (SPDIF-Eingang/Ausgang)

Der SPDIF-Ausgang kann digitale Audiosignale zu externen Lautsprechern schicken oder komprimierte AC3-Daten zu einem externen Dolby Digital Decoder schicken. Verwenden Sie bitte diese Funktion nur, wenn Ihr Stereosystem die Digitaleingabefunktion hat. Verwenden Sie die SPDIF IN-Funktion nur, wenn Ihr Gerät die Digitalausgabefunktion hat.

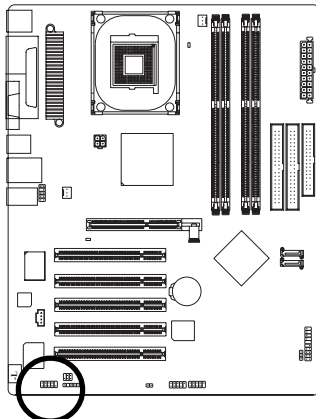
Achten Sie auf die Polung des SPDIF_IO-Anschlusses. Prüfen Sie die Polzuweisungen sorgfältig, wenn Sie das SPDIF-Kabel verbinden. Eine falsche Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss kann dazu führen, dass das Gerät nicht funktioniert oder sogar beschädigt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein optionales SPDIF-Kabel zu erwerben.



Pol-Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pol
3	SPDIF
4	SPDIF I
5	GND
6	GND

15) COMB (COM B-Anschluss)

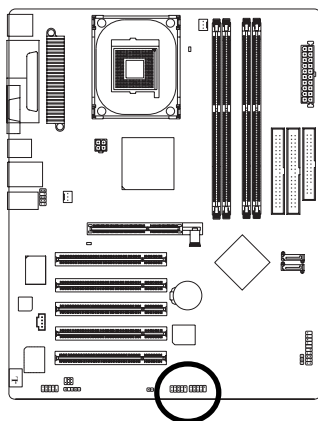
Achten Sie auf die Polung des COM-Anchlusses. Prüfen Sie die Polzuweisungen sorgfältig, wenn Sie das COM-Kabel verbinden. Eine falsche Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss kann dazu führen, dass das Gerät nicht funktioniert oder sogar beschädigt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein optionales COM-Kabel zu erwerben.



Pol-Nr.	Definition
1	NDCD B-
2	NSIN B
3	NSOUT B
4	NDTR B-
5	GND
6	NDSR B-
7	NRTS B-
8	NCTS B-
9	NRIB-
10	Kein Pol

16) F_USB1 / F_USB2 (Front-USB-Anschluss)

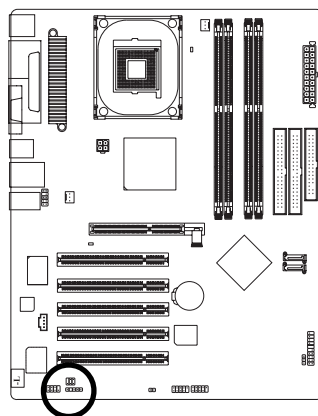
Achten Sie auf die Polung des Front-USB-Anschlusses. Prüfen Sie die Polzuweisungen sorgfältig, wenn Sie das USB-Kabel verbinden. Eine falsche Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss kann dazu führen, dass das Gerät nicht funktioniert oder sogar beschädigt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein optionales Front-USB-Kabel zu erwerben. Die Funktion "USB-Gerät vom S3 wecken" wird nur an den hinteren USB-Anschlüssen unterstützt.



Pol-Nr.	Definition
1	Strom
2	Strom
3	USB DX-
4	USB Dy-
5	USB DX+
6	USB Dy+
7	GND
8	GND
9	Kein Pol
10	NC

17) IR

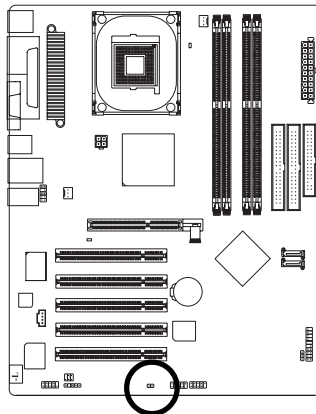
Achten Sie auf die Polung des IR-Anschlusses, wenn Sie die IR-Verbindung vornehmen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein optionales IR-Gerät zu erwerben.



Pol-Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pol
3	IR RX
4	GND
5	IR TX

18) CLR_CMOS (CMOS löschen)

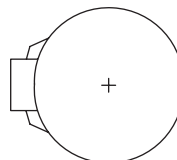
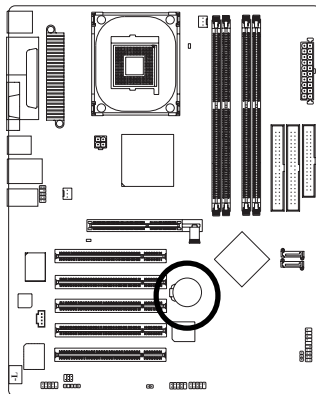
Über diesen Jumper können Sie die CMOS-Daten löschen, um die Standardwerte wiederherzustellen. Verbinden Sie den Pol 1 und 2 für eine kurze Zeit, um die CMOS-Daten zu löschen. Das "Rangieren" ist nicht in den Standardeinstellungen inbegriffen, um eine unsachgemäße Verwendung dieses Jumpers zu vermeiden.



1 Offen: Normal

1 Zu: CMOS löschen

19) BAT (Batterie)



- ❖ Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig eingebaut ist.
- ❖ Ersetzen Sie die Batterie nur durch den selben oder einen entsprechenden Typ, den der Hersteller empfiehlt.
- ❖ Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Wenn Sie das CMOS leeren möchten...

1. Schalten Sie den Computer aus und stecken sein Netzkabel aus.
2. Entfernen Sie die Batterie. Warten Sie für 30 Sekunden.
3. Installieren Sie die Batterie zurück.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten den Computer EIN.

Deutsch

[illegible]